

Qualitätsrahmen „Hybride Seminarveranstaltungen“

(Stand: 27.09.2022)

Leitgedanken

Als hybride Veranstaltungen werden Veranstaltungen bezeichnet, bei denen ein Teil der Teilnehmenden vor Ort anwesend ist, während der andere Teil entweder per Audio und/oder Video zugeschaltet ist (synchron), eine andere Aufgabe bearbeitet oder aber die Lerninhalte zu einem anderen Zeitpunkt bearbeitet (asynchron).

Am Seminar Freiburg und an dessen dezentralen Standort in Rottweil findet vornehmlich folgendes Szenario statt: Eine Veranstaltung (z. B. Seminarveranstaltung oder Konferenz) findet in Präsenz statt. Zusätzlich wird aus/in dem jeweiligen Veranstaltungsraum eine Videokonferenz durchgeführt, an der andere Lerngruppen oder Einzelpersonen online teilnehmen. Alle Teilnehmer:innen arbeiten synchron an den entsprechenden Themen bzw. an den jeweiligen Themenbereichen.

Bei der Planung und Durchführung hybrider Veranstaltungen sollten die Kriterien des Qualitätsrahmen Online-Seminarveranstaltungen berücksichtigt werden.

Qualitätsbereiche für hybride Seminarveranstaltungen

QB 1 Didaktisch-methodische Aspekte

QB 2 Technische Aspekte

	QB 1: Didaktisch-methodische Aspekte Die Ausbildungslehrkraft...
1	... berücksichtigt in der Planung didaktisch-methodische Aspekte einer Online-Veranstaltung.
2	... sorgt dafür, dass alle an der Veranstaltung Teilnehmenden (in Präsenz und online) an der Videokonferenz mit eigenem Gerät teilnehmen, um eine Vernetzung während der Arbeitsphasen zu ermöglichen.
3	... spricht alle Teilnehmer:innen direkt an (z.B. explizite Begrüßung aller, in Präsenz und online).



4	... schafft Transparenz bezüglich der Regeln für die hybride Seminarveranstaltung und fordert diese ein (z. B. Einschalten der Kamera, Stummschaltung des Mikrofons, Netiquette, Melderegeln).
5	... legt bei Bedarf fest, wer die Moderator:innenrolle einnimmt (z.B. auf den Chat oder auf Wortmeldungen achten, ...)
6	...plant einen Einstiegsimpuls (z.B. als „Icebreaker“).
7	...ermöglicht in gleichem Maße aktive Teilnahme für Teilnehmer:innen in Präsenz und online.
8	...plant vorher, ob Teilnehmer:innen in Präsenz und Online-Teilnehmer:innen unterschiedliche oder gleiche Arbeitsaufträge bekommen.
9	... ermöglicht die aktive Beteiligung der hybrid zugeschalteten Teilnehmer:innen bei der Umsetzung von Arbeitsaufträgen, dem Führen von Diskussionen und der Erstellung von Ergebnissen.
10	... ermöglicht Präsentationsphasen von Arbeitsergebnissen (für Teilnehmer:innen in Präsenz und online).

	QB 2: Technische Aspekte Die Ausbildungslehrkraft...
1	... setzt sich vor der Durchführung der Veranstaltung mit der technischen Ausstattung auseinander und erprobt diese.
2	... kennt Möglichkeiten und Grenzen der genutzten Videokonferenz-Software und wählt die zur Veranstaltung passende Software aus.
3	... sorgt für notwendige technische Ausstattung (Ausreichend schnelle Internetverbindung, Webcam, Raummikrofone/Raumlautsprecher, PC für Referent:innen, ggf. (mobiles) Mikrofon für Referent:innen, Beamer/Smartboard).
4	... sichert ggfs. einen barrierefreien Zugang (z. B. Live-Untertitelung).
5	... berücksichtigt die datenschutzrechtlichen Bestimmungen bezogen auf Videokonferenzsysteme und verwendet nur zugelassene Plattformen.



Hinweise

Konferenzsysteme (Raummikrofone, Raumlautsprecher und Webcam) können an den Seminarstandorten ausgeliehen werden.

Freiburg: Wiki → Raumbuchung → Videokonferenzsysteme

Rottweil: Mediathek

Mögliche Beispiele für die technische Umsetzung hybrider Veranstaltungen finden sich im Bereich der Indikatoren.

Literatur

Stade, Philip/Wampfler, Philippe (2021): Präsenz- und Fernunterricht kombinieren. In: Klee et al. (Hrsg): Hybrides Lernen. Zur Theorie und Praxis von Präsenz- und Distanzlernen.

Universität Leipzig (2021): Hybride Lehrveranstaltungen. Abrufbar unter: https://www.uni-leipzig.de/fileadmin/ul/Dokumente/210610_Hybride-Lehrveranstaltung_Hinweise.pdf

